

IPads am Gym

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. Juni 2024 11:45

Zitat von Sissymaus

Und ich genieße den Vorteil, dass ich das immer alles dabei habe.

Das ist in der Tat praktisch. Früher hatte man alles im Portemonnaie, jetzt halt im Sprechkasten. Wenn einem früher das Portemonnaie geklaut wurde, hatte man Rennerei, um die ec-Karte zu sperren, einen neuen Ausweis zu beantragen etc.

Heutzutage bin ich mir nicht sicher, ob alle wissen, was auf sie zukommt, wenn der Sprechkasten mal weg ist oder nicht will. Habt ihr alle brav regelmäßig Backups gemacht? Wisst ihr, wie man das Handy fernzugriffig sperrt? Und wird das Backup auf einem anderen Gerät laufen? Bei 2FA habe ich da so meine Bedenken, wenn der zweite Faktor eben "Besitz" ist.

Das größte Problem beim Mobiltelefon finde ich aber immer noch das Telefon. Als Symbol für die Erreichbarkeit. Die nervt und macht Stress. Damals hatte ich meinen iPod touch, so eingestellt, dass er sich nicht automagisch mit WLANs verband. D. h. ich war default offline.

Ein Mobiltelefon möchte ich nicht, weder mit noch ohne Smarties.

Um auf die iPads zurückzukommen. Die werden in aller Regel in der Schule mit WLAN versorgt werden. D. h. die jungen Menschen sind daueronline. Ablenkungspotential signifikant bis hoch. Ja, kann man regeln, muss man aber auch.